

FSV Steinitz - TSG Bernsdorf 2 : 3 (1 : 1)

Bei hochsommerlichen Temperaturen um 30 Grad begann am Samstag der Punktspielbetrieb für die TSG Bernsdorf. Trainer Lutz Schmalzer konnte aus dem Vollen schöpfen und nominierte 14 Spieler für den Auftakt beim FSV Steinitz.

Das übliche Abtasten entfiel bei diesem Spiel. Steinitz und Bernsdorf wollten den sofortigen Führungstreffer. Nach sieben gespielten Minuten war der Gastgeber das glücklichere Team. Ronny Rabe deckte die Lücken in der noch ungeordneten Hintermannschaft der TSG auf und vollendete zum 1:0 für den FSV. Die TSG wurde durch den Treffer wachgerüttelt und erarbeitete sich nun sehr gute Chancen. Mitte der ersten Halbzeit nutzte die TSG die Feldüberlegenheit und konnte ausgleichen. Nach einer guten Hereingabe von Lars Seifert erzielte Matthias Nischan das 1:1 in der 27. Minute per Kopf. Auch nach dem Treffer hatte die TSG weiterhin gute Tormöglichkeiten. Die beste hatte Georg Biallas kurz vor der Pause durch einen Schuss aus 20 Metern. Leider traf er nur das Lattenkreuz und so blieb es beim 1:1 zur Halbzeit. Die TSG kam nach der Pause unverändert aus der Kabine und spielte weiter auf den Führungstreffer. Steinitz schien gedanklich noch in der Kabine zu sein. Bernsdorf spielte nun wie im Stile einer Handballmannschaft um den Strafraum der Steinitzer. In der 54. Minute wurde der Ball klug auf Christoph Biallas abgelegt der aus zentraler Position zum 1:2 traf. Nach dem Führungstreffer der TSG entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei der FSV nun mehr Druck ausübte. Nach 74 gespielten Minuten versuchte Norman Hadam den Ball in Richtung TSG Tor zu flanken. Diese „missglückte“ Flanke senkte sich unhaltbar ins lange Eck des TSG Keepers Sven Starke zum 2:2. Der Gastgeber wollte nun den Siegtreffer erzielen, aber es fehlte die nötige Präzision im Abschluss. Fünf Minuten vor Abpfiff konterte die TSG die weit aufgerückten Steinitzer aus. Der eingewechselte Eric Röder vollstreckte aus spitzem Winkel zum viel umjubelten 2:3 Endstand.

Für Bernsdorf spielten: Sven Starke, Falk Seifert, Rico Nowak, Thomas Hustan, Matthias Nischan, Kay Kohoutek (70. Eric Röder), Lars Seifert, Frank Höhne, Georg Biallas, Peter Mühle, Christoph Biallas